

## Feuerwehr an der Sekundarschule

29.06.2011ra

Wo Rauch ist, ist auch Feuer. Zum Glück war das an der Sekundarschule nicht der Fall, als gestern Vormittag an alle Türen geklopft wurde mit der Meldung „Wir müssen das Schulhaus sofort verlassen, es brennt.“

Und tatsächlich, Rauch im Schulhaus. Trotzdem verlief die Evakuierung des Schulhauses absolut ruhig und reibungslos. Vier Minuten nach der Alarmierung konnte der Feuerwehr bereits der vollständige Vollzug der Evakuierung gemeldet werden. Alle Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte, das Sekretariat und Hauswart mit Lehrling befanden sich auf der Sportwiese, die zum Sammelplatz erklärt worden war.

Die Schule nutzte diese Uebung, um der Feuerwehr die Möglichkeit zu geben, ihre wichtige Arbeit vorzustellen. In Gruppen aufgeteilt informierten Feuerwehrleute unter der Leitung von Beat Wiesendanger die Schülerinnen und Schüler sachkundig über Atemschutz, Löschmöglichkeiten, Tanklöschfahrzeuge, Rettungsgeräte und lebensrettende Sofortmassnahmen. Natürlich wurde am Wendrohr nicht mit Wasser gespart. Auch die Seitenlagerung brachte immer wieder Fragen nach der Sicherheit und Verantwortung. Vorgestellt wurde auch die Arbeit der Jugendfeuerwehr, und es ist gut möglich, dass der eine oder andere Jugendliche eine neue Aufgabe gefunden hat.

Für diesen tollen Vormittag gebührt Beat Wiesendanger und seiner Crew ein ganz grosser Dank. Es ist sinnvoll, dass Schülerinnen und Schüler wissen, was in einem Brandfall zu tun ist. Und es ist toll, wenn eine so wichtige soziale Aufgabe auf so hervorragende Art an die Schüler herangetragen wird.



